

Protokoll

über die 1. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 19.01.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Jürgen Budde
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsherr Joachim Meinke
Ratsherr Thomas Meyer
Ratsherr Jens Petersen
Ratsherr Joachim Tietjen

Hinzugewählte/r

Herr Jan Fricke
Herr Bernhard Müller

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Karin Menzel

Verwaltung

Technischer Angestellter Tim Burow
Protokollführerin Franziska Heins
Samtgemeindeamtsrätin Gudrun Polter
Verwaltungsfachangestellte Andrea Schönebeck

Abwesend:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Zusätzlich aufgenommen werden unter TOP 3. „Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder“, dadurch ändert sich die Nummerierung der nachfolgenden Punkte.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder

Vorsitzender Tiedemann verliest die Pflichtenbelehrung, er unterschreibt sie und lässt dann Herrn Bernhard Müller und Herrn Jan Fricke unterschreiben. Die Verpflichtung zum hinzugewählten, nicht stimmberechtigten, Mitglied wird per Handschlag besiegelt.

4. Bericht

- a) Frau Polter informiert über die neu eingeführte Leitungsebene im Fachbereich 4. Zukünftig wird Herr Burow der Ansprechpartner für den Umwelt- und Wegeausschuss sein. Des Weiteren wird Frau Heins die Protokollführung übernehmen, als Unterstützung ist heute Frau Schönebeck als 2. Protokollführerin anwesend.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 19.01.2017 – 4. Bericht – FB4

- b) Frau Polter berichtet über die Rückgewinnung der Wegeseitenränder an den Wirtschaftswegen.
In der Gemarkung Brauel ist die Maßnahme nahezu abgeschlossen, am 26.01.2017 wird die Abnahme erfolgen.
In der Gemarkung Badenstedt ist die Maßnahme größtenteils erfolgt, für die strittigen Wege wurde eine Grenzfeststellung durchgeführt. Jetzt geht es um die weitere Umsetzung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Eigentümern.
Das Ziel ist es, die beiden Gemarkungen dieses Jahr zu beenden.
Zurzeit werden die Wirtschaftswege-Pläne überarbeitet, anschließend werden sie den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 19.01.2017 – 4. Bericht - 4.13, 4.21, 4.25

- c) Frau Polter teilt mit, dass der nächste Termin für den Umwelt- und Wegeausschuss aufgrund einer Veranstaltung im Hause verschoben werden muss. Der neue Termin ist auf den 02.05.2017 angesetzt, dafür wird die Wegebereisung am 28.03.2017 um 13:30 Uhr stattfinden. Hierzu wird gesondert eingeladen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 4. Bericht - 4.21, 4.25

5. Haushaltsvoranschläge 2017 Fachbereich 4

Vorsitzender Tiedemann stellt die Voranschläge für das Haushaltsjahr 2017 im Einzelnen vor. Auftretende Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

40-555 Wirtschaftswege

- Wegeunterhaltung = der Ansatz wird von 40.800 € auf 65.000 € erhöht
- Projekt 006, Wirtschaftsweg 204 in Bademühlen= Besichtigung auf der Wegebereisung
- Projekt 007, Wirtschaftsweg 614 in Wistedt = Besichtigung auf der Wegebereisung
- Projekt 008, Wirtschaftsweg 607 in Wistedt = Besichtigung auf der Wegebereisung
- Projekt 011 Wirtschaftsweg 605 in Wistedt = der Ansatz wird von 49.000 € auf 0 € gesetzt. In diesem Zusammenhang wird gebeten, das Zusatzzeichen 1026–38 „Land-und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ dort wieder aufstellen zu lassen.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die in der Sitzung überarbeiteten Voranschläge in die Finanzplanung für 2017 aufzunehmen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – Vorlage Nr. 045 - FB2, 4.0, alle SB
FB4 – **Anlage**

6. Anfragen

- a) Ratsfrau Menzel fragt an, ob die Baumkontrollen schon verwertbare Ergebnisse erbracht haben.

Frau Polter antwortet, dass die Baumkontrollen aktuell von jedem Baum durchgeführt werden, jedoch ist der Stand noch nicht so weit, dass Ergebnisse verkündet werden können.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen – 4.13

- b) Ratsfrau Menzel fragt an, ob der Weg zu der Jugendherberge ausgebaut wurde. Dieses wurde von der Verwaltung verneint.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen – 4.21

- c) Ratsherr Grabowski teilt mit, dass das Wasser auf den Wirtschaftswegen in Wistedt nicht abfließt, da die Seitenränder zu hoch sind. Er erkundigt sich, wann mit dem Abschieben der Seitenränder zu rechnen ist. Dieses soll auch bei der Wegebereisung begutachtet werden.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen - 4.21

- d) Ratsherr Budde weist darauf hin, dass in Zeven, Hoftohorn, die Bäume schon älter als 60 Jahre sind und sie dringend beschnitten werden müssen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen - 4.13

- e) Ratsherr Meinke fragt an, ob ein Gewohnheitsrecht für die Verlängerung des Wirtschaftsweges 600 über das Privatgrundstück gibt.

Eine Antwort wird lt. Geschäftsordnung per E-Mail versendet.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen – 4.12

- f) Ratsherr Tietjen fragt an, ob der Bauhof Zeven beim Feuerwehrhaus in Oldendorf bei Glätte mit streuen könnte. Herr Burow antwortet, dass dies vom Bauhof nicht geleistet werden kann.

Das hinzugewählte Mitglied Müller möchte einen Salzvorrat in einer Tonne für Oldendorf angelegt haben. Die Verwaltung bittet direkt Kontakt zum Fachbereich 3 aufzunehmen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 19.01.2017 – 6. Anfragen – FB3, 4.25

Ende der Sitzung:15:50 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Gudrun Polter
Stadtdirektor i. A.

Franziska Heins
Protokollführerin